

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag

©: Fotos Otto Durst, morganimation und Victoria/fotolia.com; picture alliance/SZ Photo | Metodi Popov und Bernd Wüstneck

Veranstaltungsort:
Aula der Sekundarschule
„Carl von Clausewitz“
Straße der Einheit 35a
39288 Burg

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

38 / Sicherheitspolitisches Forum
Sachsen-Anhalt

Zeitenwende in der Sicherheitspolitik – Deutschlands Weg in eine neue Ordnung

27. März 2023, 18.00 Uhr



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

E I N L A D U N G

**ZEITENWENDE IN DER SICHERHEITSPOLITIK –
DEUTSCHLANDS WEG IN EINE NEUE ORDNUNG**

Russland greift am 24. Februar 2022 unter Bruch des Völkerrechts die Ukraine an und droht dem Westen zugleich mit seinen Atomwaffen. In der Ukraine tobt seitdem ein brutaler Krieg. Putins Krieg gegen die Ukraine markiert eine Zeitenwende für die deutsche, aber auch für die europäische Sicherheitspolitik. Die NATO steht zusammen, verstärkt den Schutz seiner Ostgrenze durch Verlegung weiterer Kräfte und unterstützt die Ukraine, u.a. auch durch Lieferung von Kriegswaffen. NATO und EU haben 2022 neue strategische Konzepte verabschiedet, die Bundesrepublik wird erstmals in ihrer Geschichte eine Nationale Sicherheitsstrategie erarbeiten.

Bundesregierung und Bundestag haben bereits beschlossen, mit einem Sondervermögen von 100 Milliarden Euro die Bundeswehr besser auszurüsten mit dem Ziel, eine leistungsfähige, hochmoderne, fortschrittliche Streitkraft aufzubauen.

Was ansteht ist eine breite gesellschaftliche Diskussion über die zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik und über die neue strategische Konzeption Deutschlands.

Wir wollen im Rahmen der Veranstaltung mit unseren Experten und mit Ihnen über die Zeitenwende und deren Folgen für Gesellschaft und Bundeswehr diskutieren.

Dr. Ringo Wagner
Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Montag, 27. März 2023

18.00 – 20.30 Uhr

**Aula der Sekundarschule
„Carl von Clausewitz“**
Straße der Einheit 35a
39288 Burg

Begrüßung

Philipp Stark
Bürgermeister der Stadt Burg

Einführung und Moderation

Hans-Joachim Schaprian
Oberst a.D., Stolberg

Diskussionsimpulse

Dr. Eva Högl
Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Dr. Franziska Kersten
Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB)

Oberstleutnant Thorsten Fennel
Kommandeur Logistikbataillon 171 »Sachsen-Anhalt«
in Burg

Prof. Dr. Johannes Varwick
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und
europäische Politik an der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

A N M E L D U N G

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615
E-Mail: info.magdeburg@fes.de
Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Am 38. Sicherheitspolitischen Forum Sachsen-Anhalt

ZEITENWENDE IN DER SICHERHEITSPOLITIK –

DEUTSCHLANDS WEG IN EINE NEUE ORDNUNG

Montag, 27. März 2023

Aula der Sekundarschule „Carl von Clausewitz“
Straße der Einheit 35a, 39288 Burg
nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.